

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 8.00 bis 22.00.

Brakel, St.-Vincenz-Hospital, 9.00 bis 17.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 8.00 bis 22.00.

Holzminden, zentrale Bereitschaftsdienstpraxis, Forster Weg 4, 8.00 bis 20.00.

Paderborn, Husener Straße 48, 8.00 bis 22.00.

Apotheken

Samstag:

Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75, Bad Driburg, Tel. (05253) 98 1930.

Hirsch-Apotheke, Lange Torstr. 5, Willebadessen-Peckelsheim, Tel. (05644) 1000.

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 27a, Beverungen, erreichbar unter Tel. (05273) 367999.

Wall-Apotheke, Mittelstr. 101, Horn-Bad Meinberg, Tel. (05234) 820100.

Burg-Apotheke, Burgstr. 2, Polle, erreichbar unter Tel. (05535) 94050.

Sonntag:

St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, Willebadessen, Tel. (05646) 651.

Weser-Apotheke, Untere Dorfstr. 32a, Boffzen, Tel. (05271) 5208.

Stadt-Apotheke, Mühlenstr.2, Borgentrich, Tel. (05643) 94414.

Center-Apotheke Steinheim, Anton-Spiker-Straße 33, Steinheim, Tel. (05233) 952535.

Rosen-Apotheke, Invalidenstr. 4, Bad Karlshafen, Tel. (05672) 300.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Sa und So, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70 oder 112.

Zahnarzt

Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (01805) 98 67 00.

Holzminden, Sa und So 11.00 bis 12.00 in der Praxis: Dr. Quaa, Rottornst. 18 a, 37639 Bevern, Rufbereitschaft von Sa 8.00 bis Mo 8.00 Tel. (05531) 8711.

Augenarzt

In Notfällen unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Tierarzt

Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (05271) 9 65 71 71.

Höxter, zu erfragen beim Haustierarzt.

Mariemünster, Andreas Hannen, Vörden, Tel. (05276) 9 59 60.

Brakel, Gemeinschaftspraxis Dietz, M. u. U. Mrugalla, Tel. (05272) 15 17.

Bad Driburg, die jeweils diensthabende Praxis Telefonnummern: Moser-Heinemann, Tel. (05253) 38 25; Bernhard Möhring, Tel. (05253) 68 86; Ralph-Rainer Purschke, Tel. (05253) 18 44. Steinheim, Uwe Kuntze, Tel. (05233) 17 18.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110  
Rettungsdienst Tel. 112  
Feuerwehr Tel. 112  
Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder Tel. 112  
Gas-Störung Tel. (05233) 7508.  
Frauen- und Kinderschutzhaus für den Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (0171) 5 43 01 55.

# LGS-Logo: Bürger dürfen am Mittwoch mitbestimmen

**Landesgartenschau:** Sechs Werbeagenturen stellen ihre Entwürfe öffentlich in der Stadthalle vor. Eine Jury trifft die endgültige Entscheidung

■ Höxter. Die Landesgartenschau (LGS) 2023 in Höxter braucht ein Logo – und die Bürger sollen dabei mitbestimmen. Sechs Werbeagenturen werden am Mittwoch, 10. Juli, ihre Vorschläge für ein Logo und die Corporate Identity in der Höxteraner Stadthalle öffentlich vorstellen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung und Identifikation einer breiten Öffentlichkeit mit dem Markenzeichen für die LGS ist nach Ansicht der beiden Geschäftsführer der LGS-Gesellschaft, Claudia Koch und Heinrich Sperling, ein wichtiger Baustein für den Gesamterfolg. Deshalb haben sie sich entschieden, verschiedene bisher nie da gewesene Zugänge zur aktiven Beteiligung für Jedermann anzubieten.

Am 21. Juni wurde eine Telefonhotline geschaltet und jeder hatte die Chance, sich um einen von zwei begehrten Plätzen im Expertengremium zu bewerben. „Bewerbungen für dieses in der Geschichte der Landesgartenschauen einmalige Angebot kamen aus Höxter, aber auch den Nachbarorten wie Boffzen und Holzminden, und sogar aus der Landeshauptstadt Düsseldorf waren Anrufer dabei“, sagt Claudia Koch.

Am 27. Juni wurden die begehrten Juryplätze von den beiden Glückseelen Rosalie und Paula in Begleitung und unter Aufsicht von Gabi Schubring, Leiterin des offenen Ganztags der Petrischule, gezogen. Die beiden griffen tief in die von Schülern entworfene und liebevoll gebastelte Anregungsbox, die für diesen Anlass zur Lostrommel umfunktioniert wurde. Sabine Hasenbein und Sven Sacher waren die beiden Glücklichen, die von den Schülerinnen aus der Lostrommel gezogen wurden.

Am 3. Juli wurde dann das Geheimnis um die letzte und entscheidende elfte Jurystimme gelüftet. Mit tatkräftiger Unterstützung der Schulleitungen vom König-Wilhelm-Gymnasium, der Sekundarschule und der Realschule wurden vier interessierte Schülerinnen und Schüler ausgerufen, den Entscheidungsprozess durch jugendliche Leichtigkeit und Kreativität zu bereichern.



Glücksfeen: Rosalie und Paula zogen aus einer Lostrommel die Namen der beiden Bürger, die sich um einen Platz in der Jury beworben hatten.

Die Juroren sind: Stephan Berg (Leiter Tourismus und Kultur), Anja Beineke (Mitglied im LGS-Förderverein und Geschäftsführerin einer Marketingagentur in Stahle), Bürgermeister Alexander Fischer, Sabine Hasenbein (interessierte Bürgerin mit Losglück), Jürgen Knabe (Vorsitzender der Werbegemeinschaft), Claudia Koch (Baudezernentin und LGS-Geschäftsführerin), Volker Rodermund (Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur), Sven Sacher (interessierter Bürger mit Losglück), Heinrich Sperling (LGS-Geschäftsführer), Madeline Sprock (Beisitzerin im Vorstand des LGS-Fördervereins) sowie die Schülerinnen und Schüler Jan-Phillip Schmidt, Paula Wüsthoff, Maximilian Kirchhoff und Adria-na Ludwig.

„Die Jury bildet somit den Querschnitt der Stadtgesellschaft ab von jung bis reif, Vertreter aus dem Stadtkern und den Ortschaften, echte Fachleute und interessierte Bürger und sogar mit Jan-Phillip Schmidt aus Boffzen ein ländereübergreifendes Mitglied“, schreiben die beiden LGS-Geschäftsführer in ihrer Pressemitteilung.  
»Jeder kann mit seiner Abstimmung an dem Tag ein Teil der Jury sein«

Darüber freut sich insbesondere auch Ulrike Dress, Vorsitzende des Fördervereins, die ebenfalls schon sehr gespannt auf das Logo für die Landesgartenschau ist. „Ich freue mich, dass der Förderverein ebenfalls eingebunden

ist und zwei Juryplätze besetzt. Möglicherweise möchte sich der Förderverein dem Siegerlogo sogar anschließen“, sagt sie erwartungsvoll. Und auch alle interessierten Bürger können sich am kommenden Mittwoch beteiligen und für ihr Wunschlogo votieren. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Das Ende soll gegen 22 Uhr ein. „Jeder kann also mit seinem Abstimmungsergebnis an dem Tag ein Teil der Jury sein“, sagt Heinrich Sperling. Denn das Abstimmungsergebnis der Öffentlichkeit fließt in die Gesamtbewertung der Jury, die am nächsten Tag berät, als ein wichtiges Wertungskriterium ein.

Wie sich die Jury dann entscheiden hat, soll am Freitag, 12. Juli, in einer Pressekonferenz bekannt gegeben werden.

TERMINE

Höxter

Nordic Walking, SLG Lückträngen, Sa n. Absprache, Tel. (05271) 33928, Treffpunkt Gerh.-Hauptmann-Str. 41.

Schützenfest, Sa. 16.30 Antreten, 17.15 Proklamation, 18.00 Messe, 19.30 Zapfenstreich, 21.00 Tanz, So. 13.15 Antreten, 14.30 Umzug, 16.00 Konzert, 18.30 Tanz der Königspaare anschl. Tanz, Lüt-marsen.

Schützenfest, Sa. 13.00 Kinderschützenfest mit Parade, 17.00 Gottesdienst, 20.00 Festball, So. 14.00 Festumzug, 16.00 Konzert, 18.00 Tanz, Ottbergen.  
Arabisch für Kinder und Er-

wachsene, Sa und So 13.00 bis 17.00, Cafe Welcome, Grubestr. 28.

Cafe Welcome, Sa 14.00 bis 16.00, Grubestr. 28.

Bücherei, So 11.00 bis 12.00, Detmolder Str., Fürstenau.

Infomarkt Landesgartenschau Höxter 2023, Informieren – Klönen – Mitgestalten, Sa 10.30 bis 12.00, Haus des Gastes, Johann-Todt-Straße, Bödexen.

Stadtführung, Sa 11.00, Sa 14.00, Tourist-Information, Weserstr. 11.

Holzminden

Stadtbücherei, Sa 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.

## Vier Mädchen und ein Junge

**MenschensKinder:** Charlotte, Klara, Lilli Maria, Amy und Anton kommen zur Welt

■ Höxter (mbr). Charlotte ist ein ruhiges Kind. „Sie schreit nur selten, schläft die Nächte fast durch und ist sehr genügsam“, beschreibt Nadja Ehlert ihr Töchterchen, das am 3. Juli im St.-Ansgar-Krankenhaus zur Welt kam und Nadja und Marc Ehlert aus Höxter nun zu stolzen Eltern gemacht hat. 3.050 Gramm, verteilt auf süße 48 Zentimeter, wog Charlotte bei ihrer Geburt.

Vermutlich schon an diesem Wochenende dürfen Mama und Kind nach Hause. Nach zwei Jungs kommt nun ein Mädchen: Klara heißt der jüngste Familienzuwachs von Melanie und Marc Vössing aus Rothe. Klara wurde am 2. Juli geboren.

Neben den Eltern freuen

sich auch die beiden großen Brüder Oliver und Tom über ihr Schwesterchen.

Lilli Maria heißt der kleine Sonnenschein von Tatjana und Marcel Balhar aus Höxter. Lilli Maria kam am 30. Juni zur Welt.

Der 27. Juni ist der Geburtstag von Anton. Er ist der ganze Stolz von Christina und Tim Wendorff aus Höxter.

Freude herrscht auch in Brakel. Am 26. Juni wurde Amy geboren. Sie ist der kleine Schatz von Diana Stiewe und Steffen Heinrich. Die Neue Westfälische gratuliert allen Eltern zum Nachwuchs.

Weitere Geburten können Sie gern der NW Höxter melden, Tel. (05271) 6803 50 oder E-Mail an: hoexter@nw.de



Fühlt sich wohl: Charlotte schläft ganz entspannt in den Armen von Mama Nadja Ehlert.

## Erster Kunstmarkt in Höxter

■ Höxter. Bernadett Walker, Kulturmanagerin des Kreises Höxter, erinnerte beim Netzwerktreffen von rund 60 Kulturakteuren daran, dass vom 4. bis 6. Oktober zum ersten Mal ein Kunstmarkt in Höxter veranstaltet wird. Das Kulturbüro des Kreises und die evangelische Kirchengemein-

de Höxter bieten unter dem Motto „Kunst-Raum-Kirche“ in der Marienkirche lokalen Künstlern ein Forum. Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Glaskunst, Skulptur und Bildhauerei. Das kreative Potenzial der Region soll sichtbar werden.

## Projekt endet mit einer Abschlusssaufführung

■ Stahle. Das Theatercamp für Jugendliche auf der Feldberg-Freilichtbühne in Stahle findet in diesem Jahr von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 2. August, statt. Das Camp wird geleitet von erfahrenen Theaterpädagogen der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater in Herford und wird gefördert vom Ministerium des Landes NRW. Kooperationspartner sind die Jugendfreizeitstätte Brakel und der Kultur-Förderverein Stahle. Die Jugendlichen verbrin-

gen die Tage und Nächte in der Woche von Montag bis Freitag auf dem Gelände der Freilichtbühne Stahle in Form von Campen. Das Projekt endet mit der Abschlusssaufführung vor Eltern und weiteren Interessierten am Freitag, 2. August. Die Teilnahme am Camp ist kostenlos. Anmelden können sich alle am Theater interessierten Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren per E-Mail an info@spiel-und-theater-nrw.de oder unter Tel. (0 52 21) 34 27 30.

## Höxter macht sich stark für das Klima

**Fridays-for-future:** Eine bunt gemischte Demonstration zieht mit deutlichen Forderungen durch die Stadt

■ Höxter (pia). Deutlich weniger Demonstranten als angekündigt kamen am Freitag auf den Marktplatz zur zweiten Fridays-for-future-Demo in Höxter. Sie fand diesmal am Nachmittag statt. Etwa 40 Menschen aller Altersgruppen zogen über die Westerbachstraße, den Hindenburgwall und zurück in die Innenstadt. Die Polizei war mit zwei Einsatzwagen vor Ort, während die Demonstranten mit lauten Schlachtrufen wie „Es gibt kein Recht auf Kohlebaggerfahren!“ oder „Mach den Motor aus!“ auf sich aufmerksam machten.

Tim Vollert und Loreen Lensdorf (21) von den Jusos führten die Demonstration an, zu der neben Schülern auch jüngere Kinder, Eltern und Rentner gekommen waren. „Ich will die Jugend unterstützen“, sagte Herbert Fritze (68) und zeigte sich scho-

ckiert über die Auswirkungen des Klimawandels. „Wir haben es verbock“, kritisierte er außerdem das Verhalten seiner eigenen Generation. „Ich finde es wichtig, dass man laut wird und auf die Straße geht“,

unterstützte eine Mutter ihre Kinder bei der Demo. Schülerin Anne kritisierte die Ignoranz, mit der Mitschüler den Klimaaktivismus betrachten. Loreen Lensdorf forderte in ihrer Rede bei der abließen-

den Kundgebung einen drastischen Wandel der Gesellschaft und grundsätzliche Veränderungen in der Politik. Tim Vollert bedankte sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf weitere Demos im Kreis.



Fordern Umdenken: Die Teilnehmer der Fridays-for-future-Demo in Höxter.

FOTO: PIA WENNRICH